

Ⓜ Am 14. Dezember erscheint:

Wie wähle ich?

Begleiter für die Wahl zur
Nationalversammlung
1918.

Unparteiliche Darstellung für alle Wähler
von einem erfahrenen Politiker.

Alle deutschen Frauen und zwölf Jahrgänge deutscher Wähler sind mit einem Schlage vor die große und verantwortungsvolle Aufgabe gestellt worden, durch ihre Stimmabgabe über das Schicksal des deutschen Volkes zu entscheiden. Je gewissenhafter der einzelne dieser Neulinge im Wählen diese ernste Pflicht nimmt, desto schwerer wird ihm die Ausübung des höchsten staatsbürgerlichen Rechtes werden.

Doch ist es unabweisable Notwendigkeit, daß jeder seiner Wahlpflicht genügt und sich selber eine politische Überzeugung bildet. Dazu soll ihm das vorliegende Büchlein helfen, das, keiner Partei dienend, ihm Wegweiser durch die Bestrebungen der großen Parteien in unserem Vaterlande sein will. Jeder muß selbst prüfen und sich seine politische Überzeugung selbst erarbeiten, damit er innerlich gefestigt zur Wahlurne schreiten kann.

Ladenpreis —.80 M., bar —.56 M.

10 Stück bar mit 40% 4.80 M.

70 Stück (1 Postpaket) mit 50% 28.—M.

Julius Beltz ♦ Langensalza

Ⓜ Soeben erschien:



Religion und Krieg

Von **Dr. Franz Messert**

Apologetische Vorträge. 4. Band

Herausgegeben vom Volksverein
für das katholische Deutschland

8°. (206). M. 4.50, fest und bedingt M. 3.15,
bar M. 3.— und 11/10

Inhalt: Der Gottbeweis des Krieges. — Der Jenseitsbeweis des Krieges. — Gott und der Krieg. — Christentum und Krieg. — Vaterlandsliebe und Christentum. — Pazifismus und Christentum. — Der Katholizismus im Lichte des Krieges. — Krieg und Indifferentismus.

In Millionen von Seelen ist die geistige Welt zusammengebrochen. Die Gedanken, Gott, Vorsehung, Gerechtigkeit, Christentum, Gebet, Kirche müssen überall wieder neu aufgebaut werden. Fehlt, nach dem Kriege, gilt es diese Arbeit zu tun, zu welcher während des Krieges vielfach keine Gelegenheit war; zumal unter den heimgekehrten. Messerts neun Vorträge geben Rednern und besinnlichen Lesern das an die Hand, was für diese geistige Neubelebung der Menschen notwendig ist.

Vor kurzem ist erschienen:

Heimwärts aus Kriegsnot

Psychologische Erfahrungen unter Kriegsgefangenen und unter den deutschen Internierten in der Schweiz, Dänemark und Norwegen

Von **Heinr. Jos. Kadermacher**

Garnisonpfarrer in der Festung Köln

8°. (160). M. 3.—, fest und bedingt M. 2.10,
bar M. 2.— und 11/10

Inhalt: 1. Der Krieg ist kein Erzieher. 2. Der Krieg ist ein Offenbarer. 3. Das Kriegsgericht über unsere religiöse und kulturelle Not. 4. Deutsche Heimwege. 5. Die feindlichen Kriegsgefangenen in Deutschland. 6. Ein französischer Bericht über das religiöse Verhalten der französischen Gefangenen. 7. Die schädlichen Wirkungen der französischen Kriegsgefangenenbehandlung in psychischer Beziehung. 8. Deutsche und österreichisch-ungarische Austauschgefangene im Interniertenlager Hald b. Viborg (Dänemark). 9. Die deutschen Austauschgefangenen in Eiken (Norwegen). 10. Die aus der Gefangenschaft heimkehrenden Brüder.

Volksvereins-Verlag s.m.b.h. M. Gladbach